

# Ein Lädeli – und viele Vorteile

Von Lise Spiri

An der GV der Ladengenossenschaft wurde es wieder einmal gesagt: Der Umsatz des Lädelis geht zurück.

Als Kundin frage ich mich oft, woran das wohl liegt. Die Lädeli-Frauen bemühen sich sehr, das Sortiment den Kunden anzupassen. Und eigentlich könnte man fast alles für den täglichen Gebrauch dort einkaufen ...

Mit kleinen Kindern könnte man den Einkauf mit einem Spaziergang verbinden, und der mühsame Weg zwischen den Gestellen wäre erst noch viel kürzer als in den grossen Shoppingcentern. Eine Schlange an der Kasse gibt es selten. Und wenn man das Fleisch am Vortag bestellt, muss man nicht einmal mehr in die Stadt gehen, sondern kann die gewonnene Zeit anders nutzen.

Und wenn die Kinder grösser werden, sind sie stolz, dass sie im Lädeli mit einem Zettel alleine etwas posten dürfen. Wenn sie noch nicht lesen können, hilft ihnen das Ladenpersonal.

Und vielleicht geht man – wie ich – zweimal pro Tag ins nahe Lädeli, weil man noch etwas vergessen hat.

Irgendwann ist man vielleicht nicht mehr so gut zu Fuss und froh, dass diese Einkaufsmöglichkeit so nah ist. Oder vielleicht ist man einfach froh, jemanden anzutreffen und einen kurzen Schwatz haben zu können. Vielleicht wird man auch spontan von einer Kundin, die man kennt, zum Kaffee eingeladen. Vielleicht, vielleicht ...

Es gäbe bestimmt noch mehr, was geschehen könnte, wenn ...

Ja, wenn es wieder mehr Kunden gäbe, die ihren Einkauf im Lädeli machen und nicht nur das kaufen würden, was sie in der Migros oder im Coop vergessen haben.

Dann würde der Umsatz wieder steigen, und wenn wir einmal nicht mehr so gut zu Fuss sind, gäbe es diesen wunderbaren Treffpunkt noch.

Dann müssten wir uns auch nicht überlegen, zur Unterstützung des Lä-



Das neue Schaufenster macht Lust zum Einkaufen. Greifen Sie zu!

Bild: Katrin Jenny

delis einen Verein zu gründen. Die beste Unterstützung ist immer noch, hinzugehen und einzukaufen.

Und glauben Sie mir, mehr Geld gebe ich im Lädeli nicht aus als bei den Grossverteilern. Denn all die wunderschönen Dinge, die in der Migros und im Coop auf dem Weg zur Kasse stehen und die ich eigentlich nicht brauche, die aber gerade so schön dastehen, die kaufe ich dann eben nicht. Ausserdem brauche ich kein Auto und viel, viel weniger Zeit und Nerven.

Wenn das keine schlagenden Argumente fürs Lädeli sind?! Nichts wie hin und ausprobieren!

## Lassen Sie das Lädeli nicht hängen!

*(mf)* Dieser Ausgabe des «Lindeblatts» ist ein Umfragebogen beigelegt, mit dem Sie zur Zukunft unseres Quartierladens Stellung nehmen können. Nutzen Sie die Chance, um Ihre Ideen einzubringen. Und überlegen Sie sich ausserdem, ob Sie ganz persönlich einen Beitrag daran leisten können, dass unser Lädeli noch lange erhalten bleibt. Wir alle haben es selbst in der Hand.